

# BÜRGERMEISTERAMT MEISSENHEIM

## ORTENAUKREIS

Niederschrift	Nr. 1 a
der öffentlichen Sitzung des	Gemeinderats
vom Montag, dem	30.01.16
	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
im Rathaus in Meissenheim	

<u>Anwesenheitsliste</u>		
Bürgermeister		
Alexander	Schröder	
Die Gemeinderäte		
Fred	Brandenburger	entschuldigt
Sabine	Fischer	entschuldigt
Klaus	Fuhrmann	entschuldigt
Birgit	Gertheiss	
Hildegard	Kern	
Christian	Maurer	entschuldigt
Otto	Meier	entschuldigt
Sven	Sante	entschuldigt
Heinz	Schlecht	
Max	Schnebel	
Friedrich	Schneider	
Hans	Spengler	
Ulrike	Tress – Ritter	
Hugo	Wingert	
Die Ortschaftsräte		
Ralf	Kunz	
Hans-Joachim	Wagner-Rieth	
Birgit	Weinacker	entschuldigt
Johannes	Zimmer	
Die Bezirksbeiräte		
Jeannette	Biegert	
Kai	Leonhardt	
Sébastien	Tricard	
Stefan	Zimmermann	
von der Verwaltung		
Hartmut	Schröder	
Julia	Schwarz	
Andreas	Eggs	
Zuhörer	2	
	+ 3 Presse	

Vor Beginn der Sitzung betont Markus Velz aus der Rheinstraße in Meißenheim die Erforderlichkeit zur Sanierung der Abwasserleitungen in der Rheinstraße.

Bürgermeister A. Schröder eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen worden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## 1 Vorberatung des Haushalts der Gemeinde und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2016

Rechnungsamtsleiterin Schwarz erläutert die Wirtschaftsplanung für den Eigenbetrieb Photovoltaik, Energie, Gemeindevermögen. Der Erfolgsplan 2016 schließt mit einem Jahresgewinn von 2.150 € ab.

Frau Schwarz erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 sowie den Stand der Rücklagen.

Im Jahr 2015 wurden zwei Nachtragshaushalte verabschiedet zum Erwerb von Grundstücken im Gewerbegebiet Tiergarten 2 in Kürzell und des Verwaltungsgebäudes der Firma Fuchs Technology.

Frau Schwarz schlägt vor, die bestehende Rücklage nicht zu entnehmen sondern für die Finanzierung von Maßnahmen in späteren Jahren vorzusehen.

Schulden der Gemeinde werden zum Teil an die Eigenbetriebe Wasser und Abwasser übergeben.

Das außergewöhnlich gute Aufkommen an Gewerbesteuer im Jahr 2014 verursacht im Jahr 2016 ein in hohem Umfang geringeres Aufkommen an Fördermitteln aus dem Finanzausgleichsgesetz.

- Die ppp mit der Darstellung der einzelnen Maßnahmen und Zahlen sowie die in der Sitzung verwendeten Tabellen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Entwurf des Haushaltsplans schließt mit einer negativen Zuführung in Höhe von 655.800 € ab welche im Wesentlichen aufgrund der stark verminderten Zulage aus dem Finanzausgleichsgesetz resultiert. Im Jahr 2017 sollte es wieder möglich sein, eine positive Zuführungsrate einzuplanen.

Für die Erneuerung des Hallenbodens in der Halle in Kürzell sind Kosten in Höhe von 206.000 € inkl. MWSt. und Nebenkosten berechnet worden.

Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Heizung in der Turn- und Festhalle sowie in der Friederike-Brion-Grundschule erneuert werden soll. Die Mittel in Höhe von 220.000 € sollen mit dem Haushaltsplan 2016 zur Verfügung gestellt werden. Die Fördermittel aus dem KInvFG in Höhe von 70.000 € werden ebenfalls vorgesehen.

Ortsvorsteher Wingert regt an, die Baumaßnahmen im Hallenraum der Sporthalle in Kürzell im Jahr 2016 abzuschließen. Seiner Ansicht nach sollten der Sportboden sowie der Prallschutz und die Tribüne erneuert werden.

Bürgermeister A. Schröder geht davon aus dass die Arbeiten für die Erschließung des Baugebiets Hellersgrund C in Meißenheim mit ca. 1/3 im Jahr 2016, die restlichen Arbeiten im Jahr 2017 zu bezahlen sind. Aus diesem Grund sollen die Mittel entsprechend in die Planung einfließen.

Bürgermeister A. Schröder schlägt vor, die Aufwendungen für die Maschinen des Bauhofs auf 100.000 € zu reduzieren. Im Baugebiet Hellersgrund könnte der Aufwand im Haushaltsjahr 2016

um 200.000 € reduziert werden. Die restlichen Arbeiten können mit dem Haushalt 2017 finanziert werden.

Die Sanierung des Hallenbodens usw. der Halle Kürzell könnte mit dem Haushalt 2016 finanziert werden. Die Heizung in der Halle in Meißenheim sollte im Jahr 2016 geplant und ausgeschrieben und im Jahr 2017 umgesetzt werden. Die Türen im Foyer der Turn- und Festhalle sollten im Jahr 2016 umgesetzt werden.

Rechnungsamtsleiterin Schwarz weist darauf hin, dass seitens des Landratsamts Ortenaukreis als Rechtsaufsichtsbehörde gefordert wird, die Einnahmen zu prüfen ob eine Erhöhung sinnvoll wäre.

Es werden die vorgesehenen Maßnahmen sowie die Wirtschafts- und Vermögenspläne in den Eigenbetrieben Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Haushaltsjahr 2016 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2019 erläutert.

Die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde für die Jahre bis 2019 wird anhand einer ppp dargestellt.

Die Anwesenden sind damit einverstanden, dass der Gemeinderat im Rahmen der nächsten öffentlichen Sitzung den Haushaltsplan in der vorliegenden Form beschließen könnte.

## 2 Verschiedenes

Die Anwesenden werden darüber informiert, dass in der Ortslage von Meißenheim, insbesondere im Verlauf des Mühlbachs verschiedene Bäume gefällt worden sind und weitere Bäume gefällt werden müssen.

Die Urkundspersonen	Der Protokollführer
Alexander Schröder, Bürgermeister	Hartmut Schröder
Hugo Wingert, Gemeinderat	
Heinz Schlecht, Gemeinderat	